

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **14. November 2011** an und senden diesen Vordruck per Post, Fax oder E-Mail.

Bei einer Anmeldung per E-Mail ([simone.roth@hmuelv.hessen.de](mailto:simone.roth@hmuelv.hessen.de)) geben Sie bitte alle geforderten, nachstehenden Daten und an welchem Forum Sie teilnehmen möchten an.

Name, Vorname Titel

Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail (bitte angeben)

Datum/Unterschrift

Ich nehme Teil am Forum:  1  2  3  4  5  6

- Ja, ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation einverstanden.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Adresse und E-Mail) in der Teilnehmerliste geführt werden.

**Hinweis:** Während der Veranstaltung werden Fotos erstellt, die zum Zweck einer Dokumentation und im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

### Tagungsort

Rathaus Gießen  
Konzertsaal  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen

### Anreiseinformationen finden Sie unter:

[http://www.giessen.de/Umwelt\\_und\\_Verkehr/Anreise/](http://www.giessen.de/Umwelt_und_Verkehr/Anreise/)

### Anmeldung & Organisation

Simone Roth  
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Referat V5  
Mainzer Straße 80  
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 815-1482

Fax: 0611 815-1971

[simone.roth@hmuelv.hessen.de](mailto:simone.roth@hmuelv.hessen.de)

[www.hmuelv.hessen.de](http://www.hmuelv.hessen.de)



verbraucherzentrale

Hessen



### Impressum

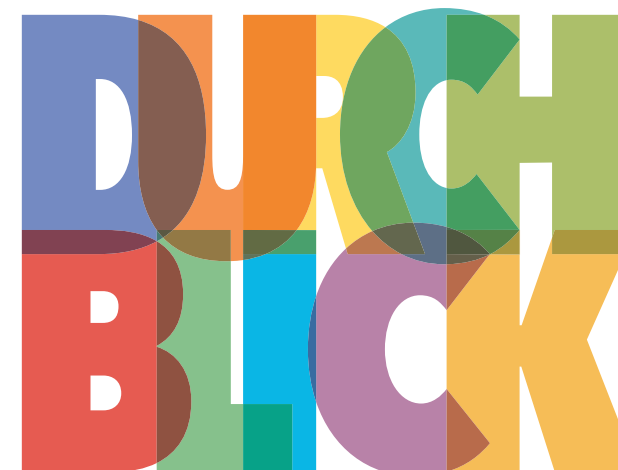
Gestaltung: cognitio Kommunikation & Planung, Niedenstein  
Druck: Justizvollzugsanstalt Darmstadt

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Hessen im Dialog

Durchblick für alle  
Verbraucherbildung in Hessen



~für alle~

Donnerstag, 24. November 2011  
im Rathaus Gießen

## Fachtagung „Durchblick für alle – Verbraucherbildung in Hessen“

Das Hessische Verbraucherschutzministerium lädt in Kooperation mit der Justus-Liebig-Universität Gießen am 24. November 2011 zur Fachtagung „Durchblick für alle – Verbraucherbildung in Hessen“ in das Rathaus in Gießen ein.

Es soll darüber diskutiert werden, welche Kompetenzen Verbraucherinnen und Verbraucher zur Bewältigung ihres komplexer werdenden Konsumalltags benötigen. Hierzu zählen der Umgang mit Angeboten und Verlockungen im Handel und in den Medien sowie der Umgang mit Ressourcen und Geld.

Unsere Lebenswelt ist für Menschen mit Migrationshintergrund eine besondere Herausforderung, da sie häufig zusätzlich mit Sprachbarrieren zu kämpfen haben. Zudem versuchen viele Anbieter ihre Angebote in der Muttersprache der Zielgruppe besonders schmackhaft zu machen. Dies birgt Chancen aber auch eine Vielzahl von Risiken.

Mit dieser Fachtagung soll aufgezeigt werden, wie Alltagsbewältigungs-Kompetenzen erworben werden können. Dazu wird in Best-Practice-Beispielen aufgezeigt, wie es gelingt Zielgruppen anzusprechen. Die Fachtagung will zu einer besseren Vernetzung der verschiedenen Akteure in der außerschulischen Bildung beitragen und dient dem Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe sind Multiplikatoren aus Wohlfahrtsverbänden, Berufsbildungswerken, Migrantenorganisationen, Integrationsbeauftragten sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung.

## Programm

Programmänderungen vorbehalten

**Moderation:** Jutta Koop, Referentin „Grundsatzfragen Verbraucherpolitik, Verbraucherbildung, Öffentlichkeitsarbeit“

**ab 9.30 Uhr** ■ **Registrierung**

**10.00 Uhr** ■ **Begrüßung**

- Abteilungsleitung Verbraucherschutz

**10.15 Uhr** ■ **Grußwort**

- Dietlind Grabe-Bolz,  
Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen

**10.30 Uhr** ■ **Konsumkompetenz und Verbraucher-  
bildung für alle**

- Lucia Puttrich, Ministerin für Umwelt, Energie,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**11.00 Uhr** ■ **Einen souveränen Umgang mit Geld,  
Konsum und Gesundheit entwickeln ... – Die junge  
Generation als Zielgruppe der Verbraucherbildung  
und -politik**

- Frau Prof. Uta Meier-Gräwe,  
Justus-Liebig-Universität Gießen

**11.30 Uhr** ■ **Kaffeepause**

**11.45 Uhr** ■ **Schlüssel zu einer besseren Finanzkompetenz**

- Frank Bertsch, Ministerialrat a. D., Präventionsnetz-  
werk Finanzkompetenz

**12.15 Uhr** ■ **Ethnomarketing – Chancen und Fallstricke**

- Prof. Dr. Hartmut H. Holzmüller,  
Technische Universität Dortmund

**12.45 Uhr** ■ **Mittagspause mit Imbiss**

**14.00 Uhr** ■ **Foren**

1. „Durchblick gehört dazu“ Angebote und Erfahrungen der Verbraucherzentrale Hessen
2. „Durchblick gehört dazu“ Haushaltsmanagement zur Vermeidung von Überforderungssituationen – Angebote und Erfahrungen des DHB-Netzwerk Haushalt, Landesverband Hessen e. V.
3. Fit für Haushalt, (Kinder), Job, Finanzen „Auskommen mit dem Einkommen“, Eingliederung & Armutsprävention, ein Projekt der Diakonie Hessen Nassau
4. Integrationslotsenarbeit im Kreis Offenbach
5. Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung, Vorstellen der Projekte
6. Stadt Gießen: Migrantenselbstorganisationen als unverzichtbare Partner

**15.15 Uhr** ■ **Kaffeepause**

**15.30 Uhr** ■ **Diskussion mit Experten**

**Diskussionsteilnehmer:**

- Dr. Angela Häußler, Justus-Liebig Universität Gießen
- Shaima Ghafury, BSF Richtsberg, Marburg
- Christoph Kummer, LAG soziale Brennpunkte
- Gabriele Beckers, Verbraucherzentrale Hessen
- Frank Bertsch, Autor und Publizist, Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz
- Semra Kanisicak, Integrationslotsenarbeit, Kreis Offenbach

**Diskussionsleitung:**

Christoph Zörb, Referatsleiter „Grundsatzfragen Verbraucherpolitik, Verbraucherbildung, Öffentlichkeitsarbeit“

**16.30 Uhr** ■ **Ausblick und Ende der Veranstaltung**